



Sisu statt Winterblues:

Wie die Finnen die dunkle Jahreszeit feiern - Ruka-Kuusamo am Polarkreis zeigt acht Ideen für stimmungsvolle Aktivitäten in Blauen Stunden

Ruka-Kuusamo, 29. Juni 2026 – Während in Mitteleuropa die Dunkelheit oft als belastend empfunden wird, gilt sie in Finnisch Lappland als besondere Zeit. Die Finnen begegnen der Polarnacht mit Sisu – einer Haltung, die für Stärke, Gelassenheit und das Beste aus jeder Situation steht. Schnee und Eis reflektieren das Licht, der Himmel leuchtet in Blau- und Violetttönen, und Mondschein sowie Nordlichter schaffen eine einzigartige Stimmung. Statt Trübsal zu blasen, schwören die Menschen am Polarkreis auf Bewegung im Freien, Wärme in der Sauna, Lichtquellen wie Kerzen und Feuerstellen sowie Geselligkeit, wie das gemeinsame Essen mit Freunden und Familie.

Ruka-Kuusamo in Finnisch Lappland bietet vielfältige Möglichkeiten, die besondere Lichtstimmung der Blauen Stunde und die Gemütlichkeit des Nordens zu genießen – hier acht inspirierende Vorschläge:

1. Schneeschuhwanderung und Laternenwanderung bei der Blauen Stunde

Die kurzen Wintertage schaffen perfekte Bedingungen für Schneeschuhwanderungen in den nahegelegenen Nationalparks Oulanka und Riisitunturi. Während die Sonne tief steht, taucht das weiche Licht die verschneite Polarlandschaft und die berühmten Tykky-Bäume in spektakuläre Farben – ideal für Fotografie während der magischen Blauen Stunde. Besonders empfehlenswert sind die „Kleine Bärenrunde“ (Pieni Karhunkierros, ca. 12 km) im Oulanka-Nationalpark und der Riisin räätäjä Trail (4,6 km) im Riisitunturi-Nationalpark. Beide Routen führen durch stille Winterlandschaften, vorbei an Stromschnellen und Hängebrücken – ein unvergessliches Naturerlebnis. Für alle, die es besonders stimmungsvoll mögen, gibt es auch begleitete Laternenwanderungen.

2. Rentier- und Huskysafaris – Tradition und Naturerlebnis

Eine Fahrt im Rentierschlitten oder mit Huskys durch die stille Winterlandschaft von Ruka-Kuusamo ist insbesondere bei Dunkelheit ein unvergessliches Erlebnis. Eingekuschelt in

Decken geht es im Schlitten durch verschneite Wälder, für den romantischen Sound sorgt der Klang der Glocken am Hals der Tiere und das Knirschen ihrer Hufe im Schnee.

Wer es rasanter will, macht eine Huskytour. Nach der Einführung durch den Musher steuern die Gäste selbst ihren Schlitten, während das Hundegespann durch die weiße Wildnis rennt. Kleinere oder längere Schlittenhunde-Ausflüge führen durch die winterliche Fjell-landschaft des Riisitunturi-Nationalparks mit seinen typischen Tykky-Bäumen. Nach der Fahrt gibt's zur Belohnung für die Huskys „Leckerlis“, für „Herrchen und Co“ heiße Getränke und Snacks am Feuer.

3. Feuer, Wärme und Winteratmosphäre – Gemütlichkeit im Norden

Feuer spielt in der dunklen Jahreszeit in Ruka-Kuusamo eine besondere Rolle. Kamine, Laternen und offene Feuerstellen schaffen in Hotels, Chalets und Restaurants eine warme, einladende Atmosphäre und bieten einen wohltuenden Kontrast zur winterlichen Kälte.

Besonders stimmungsvoll sind die Winterlounges in Resorts wie dem Iisakki Village von Ruka Safaris. Nach einer Schneeschuhwanderung oder Langlauftour lässt man den Tag am Feuer bei einem Glas Glögi, der finnischen Variante des skandinavischen Glühweins, ausklingen. Auch traditionelle Kotas, die typischen finnischen Feuerhütten, laden dazu ein, regionale Spezialitäten zu genießen und die Ruhe der Polarnacht zu erleben.

Ob in einer gemütlichen Lodge, am Lagerfeuer unter klarem Winterhimmel oder im Glas-Iglu mit Blick auf die verschneite Landschaft: Das Zusammenspiel aus Wärme, Licht und nordischer Natur macht den Winter in Ruka-Kuusamo zu einem besonderen Erlebnis.

4. Wildfood-Dinner in der Kota – Lappländische Küche am offenen Feuer

Die Wildfood-Dinner in Ruka-Kuusamo verbinden regionale Küche mit traditioneller, gemütlich-rustikaler Atmosphäre. In einer Kota, der regional-typischen Holzhütte, wird am offenen Feuer gekocht. Serviert werden Gerichte wie gegrillte Forelle, Rentierfilet, Waldpilze und Beeren – alles stammt aus der Natur, direkt vor der Tür. Wer ein fleischloses Wildfood-Dinner bevorzugt, findet beim Outdoor-Anbieter Wildout die passende Alternative:

Aus Kräutern, Beeren und Pilzen werden im Freien z.B. köstliche Piroggen zubereitet. Das Wilderness Restaurant Kymppi im Rukan Salonki Resort bietet ein Drei-Gänge-Menü in rustikalem Ambient am Kaminfeuer. Auch die Kujala Rentierfarm lädt zu einem Wildfood-Dinner und informiert bei einer anschließenden Führung über den Hof über die nachhaltige Aufzucht und Hege der Tiere – ein besonderes Erlebnis für kleine Gruppen oder Familien.

5. Fotospots für die Blaue Stunde – Kiutaköngäs Stromschnellen

Die Kiutaköngäs-Stromschnellen des Oulankajoki-Flusses im Oulanka-Nationalpark zeigen sich im Winter von ihrer spektakulärsten Seite: Eisüberzogene Felsen, dicke Eisschollen und glitzernde Schneekristalle machen sie zu einem der faszinierendsten Fotospots in der Region. Ein kurzer Wanderweg (1,9 km) führt direkt zum 325 Meter langen Naturschauspiel. Besonders eindrucksvoll wirken die Kiutaköngäs-Stromschnellen in der Blauen Stunde, wenn das kühle Licht der Dämmerung die Eisformationen in sanftes Blau einhüllt. Weitere lohnenswerte Orte fürs winterliche Fotoshooting verrät die Tourist Information im Dorfzentrum von Ruka-Kuusamo.

6. Außen Eis – innen heiß: Schwitzen in der Eissauna

Wenn es draußen dunkel ist und die Sterne am Himmel leuchten, sorgt das beim Besuch der Eissauna für einen besonderen Gänsehautmoment.

Die Eissauna, aus kompaktem Schnee und Eis gebaut, steht mitten in der einsamen Winterlandschaft. Im Inneren steigt langsam der Dampf auf, während durch die frostklaren Öffnungen das Polarlicht zu erkennen ist – ein Zusammenspiel aus Wärme und arktischem Licht, das Körper und Geist gleichermaßen berührt. Die Eissauna ist eine besondere Form der finnischen Saunakultur, die seit 2020 zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Gäste können das Schwitz-Vergnügen in dieser Sauna im Rahmen der „SaunaTour – Wellbeing in Wilderness“ erleben, bei der fünf zertifizierte Saunen in Ruka-Kuusamo besucht werden. Jede Station erzählt dabei ihre eigene Geschichte und bietet traditionelle Anwendungen wie Birkenzweig-Massagen, Kräuteraufgüsse oder Moorpackungen. Ebenso besonders ist der Besuch einer authentischen Rauchauna, die mit dem Duft von Holz die Sinne stimuliert. Nach dem Saunagang geht's ins Eisloch oder in den beheizten Outdoor-Whirlpool.

7. Hannu Hautala Nature Photography Centre – Nordisches Licht im Fokus

Das Hannu Hautala Nature Photography Zentrum in Kuusamo würdigt in einer Ausstellung, den „Vater der finnischen Naturfotografie“. Hautala prägte über Jahrzehnte die Naturfotografie Finnlands und veröffentlichte mehr als 50 Bildbände. Seine Werke zeigen die nordische Wildnis in allen Jahreszeiten – von stillen Winterlandschaften bis zu seltenen Tierbeobachtungen.

Gerade in der dunklen Jahreszeit lohnt sich der Besuch: Die Ausstellung „In Hannus Fußstapfen“ und weitere wechselnde Präsentationen internationaler Fotografen machen sichtbar, wie Licht und Schatten die Natur prägen. Wer draußen die Kälte scheut, erlebt hier die Magie des nordischen Winters in großformatigen Bildern.

8. Polar Night Light Festival – Lichtkunst trifft Polarnacht

Vom 15. Januar bis 7. Februar 2027 feiert das Polar Night Light Festival 10-jähriges Jubiläum und bringt wieder Farbe in die dunkle Jahreszeit am Polarkreis. Internationale Künstler machen Ruka-Kuusamo zur Bühne für Lichtinstallationen und interaktive Kunstwerke.

Über Ruka-Kuusamo:

Ruka-Kuusamo in Finnisch-Lappland ist ein Ganzjahresziel für Natur- und Outdoorbegeisterte, Genussreisende sowie Austragungsort zahlreicher internationaler Sportevents. Die Wintersaison dauert hier von Oktober bis Mai.

Im Winter 2026/27 ist die Region aus dem DACH-Markt direkt erreichbar: airBaltic fliegt samstags von Berlin (19. Dezember 2026 bis 27. März 2027) sowie zu ausgewählten Terminen von Hamburg (26. Dezember 2026 bis 2. Januar 2027 und 13. bis 20. Februar 2027) nach Kuusamo. Eurowings bietet sonntägliche Nonstop-Verbindungen ab Berlin (20. Dezember 2026 bis 14. März 2027) und Düsseldorf (20. Dezember 2026 bis 21. März 2027). Lufthansa verbindet Frankfurt samstags vom 28. November 2026 bis 20. März 2027 mit Kuusamo und bietet zusätzlich mittwochs Flüge vom 3. Februar bis 10. März 2027 an. Edelweiss fliegt freitags von Zürich nach Kuusamo (18. Dezember 2026 bis 5. März 2027). Darüber hinaus bestehen über Helsinki wöchentlich rund 20 Flugverbindungen mit Finnair nach Ruka-Kuusamo.

Insgesamt verfügt die Urlaubsregion über 12.000 Gästebetten mit einer breiten Auswahl an Unterkünften, von Hotels und Ferienwohnungen bis hin zu außergewöhnlichen Chalets.

Weitere Informationen zu Ruka-Kuusamo unter: lappland.ruka.fi

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Jutta Tempel

Director Communications

COMEO GmbH Branding & Communications

Mozartstraße 18, 80336 München

Tel: +49 (089) 74 888 2- 36

E-Mail: tempel@comeo.de

www.comeo.de